

# Grundposition und Fragestellung

Anna Hippenstiel und Anja Tubandt

*Seminar:* Abfassen psychodiagnostischer Gutachten

*Quelle:* Westhoff, Karl & Marie-Luise Kluck: Psychologische Gutachten schreiben und beurteilen



# Grundposition

# Der diagnostische Entscheidungsprozess

## 1. Fragestellung

- ♣ Am Anfang eines Gutachtens steht immer eine Fragestellung.
- ♣ Meist ist diese Fragestellung so allgemein gefasst, dass sie in mehrere psychologische Fragestellungen aufgeteilt wird.

## 2. Annahmen über menschliches Verhalten:

- ♣ Annahme das menschliches Verhalten in irgendeiner Weise regelhaft ist.
- ♣ Vorhersagen, Beeinflussung des Verhaltens und Erklärungen wären sonst nicht möglich

# Der diagnostische Entscheidungsprozess

## 3. Psychologische Fragen

- ♣ Ein Gutachten enthält meist mehrere psychologische Fragestellungen, diese Fragen bilden eine Grundstruktur des Gutachtens

## 4. Untersuchungsplan

# Der diagnostische Entscheidungsprozess

5. Durchführung der diagnostischen Untersuchung
6. Darstellen der Ergebnisse:
  - ♣ Alle wichtigen Informationen werden unter diesem Punkt gesammelt. Diese Informationen sind wichtig um die Fragestellung zu beantworten.

# Der diagnostische Entscheidungsprozess

## 7. Befund

- ♣ Hier werden alle Informationen nach bestimmten Regeln kombiniert um die Fragestellung zu beantworten

## 8. Vorschläge und Empfehlungen

- ♣ Hier werden Möglichkeiten des weiteren Vorgehens und ihre möglichen Folgen aufgezeigt.
- ♣ Dies soll den Betroffenen oder dem Auftraggeber helfen Entscheidungen zu fällen

# Ziele entscheidungsorientierter Diagnostizierens

- ❖ Trotz verschiedener Fragestellungen sind die Ziele des Gutachtens gleich.
- ❖ Im Gutachten wird kein umfassendes Persönlichkeitsbild gegeben.
- ❖ Ziel ist das Beschreiben, Erklären und Vorhersagen individuellen Verhaltens in einem definierten Verhaltensbereich.

# Bedingungen für psychologisches Diagnostizieren

## 1. Verhaltensorientiertes Vorgehen

- Planung der notwendigen Untersuchung
- Erhebung der erforderlichen Informationen
- Auswertung von Informationsangeboten
- Kombination von Informationen zur Beantwortung der Psychologischen Fragen und damit der Fragestellung

# Bedingungen für psychologisches Diagnostizieren

2. Vermeiden von Urteilsfehlern und Verringern von Urteilstendenzen
  - Verhaltensorientierte Vorgehensweise
  - Entscheidungen werden explizit getroffen
  
3. Explizite Entscheidungen unter Berücksichtigung von Kosten und Nutzen
  - Die Entscheidung für oder gegen ein diagnostisches Vorgehen wird nach dem Verhältnis von Kosten und Nutzen entschieden

# Gültigkeit und Kommunizierbarkeit

## 1. Grad der Gültigkeit

- Art und Qualität der zugrunde liegenden theoretischen Aussagen
- Sind die Aussagen richtig miteinander verknüpft?
- Angemessenheit der Operationalisierungen
- Merkmal: Objektivität und Zuverlässigkeit
- Beanspruchter Geltungsbereich

# Gültigkeit und Kommunizierbarkeit

## 2. Grad der Kommunizierbarkeit der Aussagen

- Transparenz des Vorgehens
- Prüfbarkeit des Vorgehens
- Literaturverzeichnis



# Fragestellung

# Entscheidung für oder gegen eine Fragestellung

folgende Aspekte sind zu klären:

- ✓ Formulierung der Fragestellung
- ✓ Fachgebiet
- ✓ Möglichkeit der Beantwortung
- ✓ ethische Vertretbarkeit

# notwendige Annahmen

1. Individuelles Verhalten lässt sich auf Grund von Zusammenhängen zwischen definierten Variablen beschreiben, erklären, vorhersagen und beeinflussen.
2. Diese Zusammenhänge können unter definierten Bedingungen empirisch festgestellt werden.

# notwendige Annahmen

3. Die Art und die Stärke der empirisch geprüften Zusammenhänge zwischen den ausgewählten Variablen gelten auch für den vorliegenden Einzelfall.
4. Es muss zur Bearbeitung der Fragestellung der Ausprägungsgrad der Variablen festgestellt werden, der nach einer geeigneten Regel weiterverarbeitet wird.

# notwendiges Wissen für die diagnostische Arbeit

Informationsquellen für ein psychologisches  
Gutachten:

- Fachwissen
- Berufserfahrung
- Alltagserfahrung

# Vorhersage individuellen Verhaltens

Einbeziehung möglichst vieler wichtiger Variablen

## Informationsquellen:

- ❖ standardisierte psychologische Untersuchungsverfahren
  - ❖ Tests
  - ❖ Fragebogen
- ❖ viele weitere Quellen

# Darstellung der Fragestellung im Gutachten

- erster eigenständiger Gliederungspunkt
- wörtliche und vollständige Formulierung, die mit dem Auftraggeber vereinbart wurde
- Fragestellung = Gegenstand des Vertrages  
→ Änderungen **IMMER** mit dem Auftraggeber absprechen!!!